

18. DEZEMBER 2019

McMakler GmbH

Franka Schulz

Head of Public Relations

E-Mail:

presse@mcmakler.de

Telefon:

+49 (0)30 555 744 917

Urlaub, Restaurant, Auto: Darauf verzichten die Deutschen für ihre Traumimmobilie am ehesten

- *Jeder zweite Immobilienkäufer spart bei der Urlaubsreise, um mehr Geld in die eigenen vier Wände stecken zu können*
- *Immerhin ein Fünftel verzichtet auf das geliebte Auto oder lässt es öfter stehen*
- *Beim Objekt selbst machen 37 Prozent der Kaufinteressenten Abstriche bei der Lage, während ein Viertel sich mit einer schlechteren Infrastruktur oder Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zufriedengibt*

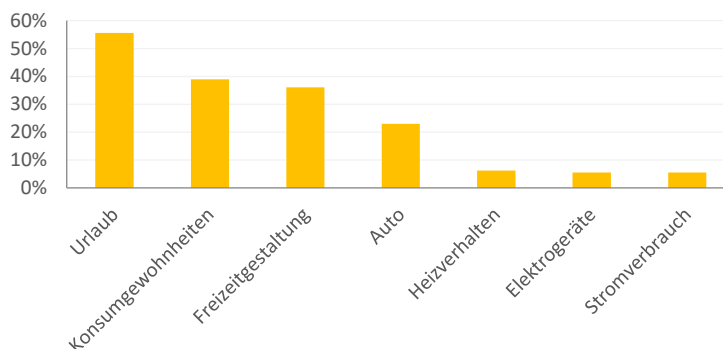
Berlin, 18. DEZEMBER 2019 – Eine eigene Immobilie zu besitzen, zählt noch immer zu den größten Wünschen der Deutschen. Allerdings haben die Immobilienpreise vielerorts, besonders in den Metropolen, ein Niveau erreicht, dass es für viele oft ein Wunsch bleibt. Dabei waren Immobilienkredite noch nie so günstig wie aktuell. Problem: Aufgrund der steigenden Quadratmeterpreise benötigen Käufer mehr Eigenkapital. Doch auch das Sparen fällt angesichts steigender Mieten immer schwerer. Während die einen ins günstigere Umland ziehen, verzichten die anderen in anderen Lebensbereichen. Wo sich Kaufinteressenten am ehesten einschränken, um sich den Traum von der eigenen Immobilie zu erfüllen, zeigt die aktuelle Online-Umfrage^[1] des Full-Service Immobiliendienstleisters McMakler (www.mcmakler.de).

Warum in die Ferne schweifen, zu Hause ist es doch auch ganz schön: Dieses Credo gilt zumindest für satte 55,6 Prozent der Immobilienkäufer, denn sie sparen zuerst an der Urlaubsreise, um sich ihr Wunschobjekt leisten zu können. Immerhin 39 Prozent schränken ihre alltäglichen Konsumgewohnheiten ein, während 36 Prozent Abstriche bei der Freizeitgestaltung, wie Restaurant- und Barbesuche, Kino, Museen, Galerien und mehr in Kauf nehmen.

Auch das Auto ist für mehr als ein Fünftel der Kaufinteressenten nicht länger der beste Freund. Sie verabschieden sich komplett davon oder lassen den PKW zumindest öfter stehen, um sich die eigenen vier Wände leisten zu können. Am wenigsten schränken sich Immobilienkäufer beim Heizverhalten, bei Elektrogeräten und beim Stromverbrauch ein. Nur jeweils sechs Prozent schrauben hier ihre Ansprüche nach unten, um mehr Geld in das eigene Objekt stecken zu können.

Worauf verzichten Kaufinteressenten am ehesten, um sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen? (Mehrfachantworten möglich)

McMakler

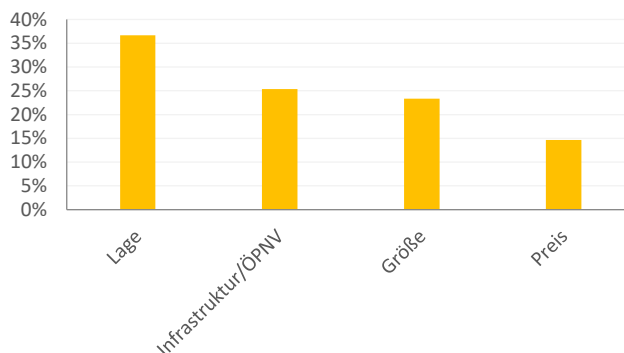


Quelle: McMakler GmbH (www.mcmakler.de) – Stand November 2019

Auch bei der Traumimmobilie selbst werden die Prioritäten neu verhandelt. 37 Prozent machen Abstriche bei der Lage. Immerhin ein Viertel der Käufer gibt sich mit einer schlechteren Infrastruktur oder Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zufrieden, während 15 Prozent der Interessenten sogar bereit sind, einen höheren Preis zu zahlen als zunächst kalkuliert. Und das alles für das Traumhaus oder die Traumwohnung – es bleibt eben doch einer der größten Wünsche der Deutschen.

Wo machen Kaufinteressenten am ehesten einen Abstrich bei ihrer Traumimmobilie?

McMakler



Quelle: McMakler GmbH (www.mcmakler.de) – Stand November 2019

^[1] Die Online-Umfrage wurde von McMakler unter den 265 Maklern des Unternehmens im November 2019 durchgeführt.

Alle Daten und Grafiken dürfen von Drittparteien mit einem Verweis auf die Quelle „McMakler (www.mcmakler.de)“ benutzt und veröffentlicht werden.

Über McMakler

McMakler (www.mcmakler.de) ist ein in Deutschland, Österreich und Frankreich aktiver Full-Service Immobiliendienstleister und verbindet seit 2015 modernste, digitale Analyse-, Vermarktungs- und Kommunikationstechnologien mit der

McMakler PRESSEMITTEILUNG

persönlichen Beratung seiner Kunden durch eigene Makler vor Ort. Mit diesem hybriden Geschäftsmodell hat sich McMakler zu einem Pionier der Digitalisierung in der Maklerbranche und zu einem der schnellst wachsenden Immobilienunternehmen Deutschlands entwickelt. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Berlin, beschäftigt aktuell mehr als 500 Mitarbeiter, davon 265 eigene Makler. CEO ist Felix Jahn, vorher Mitgründer von Home24, Europas größtem Online-Möbelhändler und Investor vieler schnell wachsender Unternehmen wie Zalando und der Auto1 Group. Weiterer Managing Director ist Lukas Pieczonka, der vorher ebenfalls bei Home24 in leitender Position tätig war.